

	<p>Objekt: Brandenburgischer Denar (Pfennig): Otto IV. und Konrad 1281-1291</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Der Münzhort aus Langnow</p> <p>Inventarnummer: 005.00138.02</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Exemplar wurde um 1270 geprägt. Hans-Dieter Dannenberg zog in Erwägung, dass dieses Motiv von dem Markgrafen Otto IV und Otto V. in Erinnerung an ihre Väter Johann I. und Otto III. geprägt wurde.

Im November 1952 wurde in Langnow bei landwirtschaftlichen Arbeiten ein Hortfund mit brandenburgischen Denaren (Pfennigen) entdeckt. Die Sammlung umfasste 116 ganze, 18 halbe und zwei viertel mittelalterliche Silbermünzen. Anschließend wurde der Fund im Münzkabinett der staatlichen Museen zu Berlin bestimmt. Die Ergebnisse wurden in einem Aufsatz von Arthur Suhle veröffentlicht (1956/1961) und 1995 von Hans-Dieter Dannenberg nachuntersucht. Die Münzen stammen aus der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber / geprägt
Maße:	Durchmesser: 15,39 mm, Gewicht: 1,45 g, Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1281-1291
	wer	
	wo	Brandenburg
Gefunden	wann	1952
	wer	
	wo	Langnow

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Brandenburg

## Schlagworte

- Denar
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Bahrfeldt, Emil (1889): Das Münzwesen der Mark Brandenburg.. Berlin
- Dannenberg, H.D. (1997): Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts.. Berlin
- Suhle, Arthur (1961): Der Münzfund von Langnow. In: Pritzwalk und Prignitz. S.13-20, davon 1 Taf.. Pritzwalk